ein bestimmtes Vorzeichen für u ergeben, das abzulehnen uns noch freisteht; $y' = 0$ ist also von vornherein notwendig, alle sechs Schnittpunkte sind um P_0 zu gruppieren, und die nächsterhaltene Bedingung lautet dann:

$$z'' + u y'' = 0,$$

was aus den gleichen Gründen zu $y'' = z'' = 0$ ⁶⁾, d. h. zu einer vertikalen Schmiegeebene führt, gegen die Voraussetzung.

Die zur Abschätzung von $|x|$ benötigten algebraischen Operationen sind damit vorgezeichnet⁷⁾. Bei den höheren Ableitungen hat man zunächst nicht ohne weiteres die Möglichkeit höherer Differentiationen nach s , dafür aber von vornherein das Hinzutreten weiterer Punkte für $x \rightarrow 0$ zu den drei in P_0 regulär vereinigten.

5. Der kaum verallgemeinerungsfähige Charakter der obigen Überlegungen ließ die Angabe aller Details nicht als zweckmäßig erscheinen, solange die Möglichkeit gegeben war, daß Herr S. Bernstein, dessen Theorie bekanntlich die *allgemeinste* elliptische Differentialgleichung betrifft, auf meine Fragen hin (M § 11) die auch sonst in der Literatur⁸⁾ gewünschte Ergänzung seiner Darstellung geben würde. Dies ist jetzt erfreulicherweise tatsächlich geschehen (Math. Ann. 95, S. 585—594); danach wären in meiner eigenen Arbeit nachträglich als neu nur die Hilfssätze sowie die Ausdehnung der Lösung auf nichtanalytische Fälle zu bezeichnen.

⁶⁾ In meiner Arbeit bin ich (S. 72, Z. 4 v. u.; S. 75, Z. 21) auch nicht weiter als zu $y' = y'' = 0$ gegangen.

⁷⁾ Bei den m -ten z -Ableitungen sind hierbei auf der Randkurve beschränkte $(2m+1)$ -te Ableitungen nach der Bogenlänge vorauszusetzen.

⁸⁾ Vgl. Enzyklopädie II C 12, S. 1326.

(Eingegangen am 20. 4. 1926.)

Berichtigung

zu dem Aufsatz von L. Mandelstam und J. Tamm: „Elektrodynamik der anisotropen Medien in der speziellen Relativitätstheorie“, Math. Ann. 95, S. 154—160.

S. 157, Z. 14, Z. 16, Z. 17 v. o. und Z. 3 v. u., ebenso S. 158, Gl. (10) und Gl. (12)

ist an Stelle von δ (mit Indizes) überall s (mit den gleichen Indizes) zu setzen.

S. 158, Gl. (11) rechte obere Ecke

$$\text{lies } -\frac{1}{\varepsilon_1} \text{ statt } -\frac{1}{\varepsilon^2}.$$

S. 158, Fußnote, im Nenner der linken Seite der unteren Formel

$$\text{lies } s_{pppp} \text{ statt } S_{pppp}.$$

S. 159, Z. 2 v. o. lies $s_{\alpha\beta hk}$ statt $s^{\alpha\beta hk}$.